



# Reformation500

SALZBURG UND DER PROTESTANTISMUS

28. OKTOBER 2017 BIS 4. MÄRZ 2018

**SALZBURG MUSEUM NEUE RESIDENZ**

Einladung zur Ausstellungseröffnung



# Reformation500

## SALZBURG UND DER PROTESTANTISMUS

**Samstag, 28. Oktober 2017, 11 Uhr**

in das Salzburg Museum Neue Residenz | Mozartplatz 1

### BEGRÜSSUNG

**Martin Hochleitner**

*Direktor | Salzburg Museum*

### ZUR AUSSTELLUNG

**Erich Erker**

*Ausstellungskurator*

### ERÖFFNUNG

**Heinrich Spängler**

*Vorsitzender des Aufsichtsrats |*

*Bankhaus Spängler*

### GRUSSWORTE VON

**Olivier Dantine**

*Superintendent | Evangelische Kirche Salzburg-Tirol*

**Franz Lackner**

*Erzbischof | Katholische Kirche Salzburg*

### MUSIK

**BachWerkVokal Salzburg**

Am 31. Oktober 2017 jährt sich die Veröffentlichung von Martin Luthers 95 Thesen und damit der Beginn der Reformation zum 500. Mal. Das Salzburg Museum nimmt dies zum Anlass, das bewegte Schicksal der Salzburger Protestanten zu beleuchten, beginnend mit der erstaunlich raschen Ausbreitung der neuen Konfession, über die Gegenmaßnahmen der Landesherrn, die in der großen Emigration 1731/32 gipfelten, bis zum ökumenischen Dialog mit der katholischen Kirche in der Gegenwart.

Wichtige Zeitdokumente führen durch die Ausstellung. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Medaillenkunst, die neben der Druckgrafik eindrucksvoll an das Schicksal der Salzburger Emigranten von 1731/32 erinnert. Das Bankhaus Spängler stellt für die Ausstellung Schraubmedaillen aus seiner Sammlung zur Verfügung. Sie enthalten reizvolle gedruckte und handkolorierte Bilderserien und zählen zu den erstaunlichsten Zeugnissen des Protestantismus in Salzburg.

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 9–17 Uhr

### Ausstellungsdauer

28. Oktober 2017 bis 4. März 2018

### SALZBURG MUSEUM NEUE RESIDENZ

Mozartplatz 1, 5010 Salzburg

E office@salzburgmuseum.at

T +43-662-62 08 08-700

www.salzburgmuseum.at

**2017**

500 Jahre  
Reformation

SEIT  1828

**BANKHAUS SPÄNGLER**

BEST IN FAMILY BANKING